

Die Autoren dieses Bandes

BUDINICH, Paolo, geboren 1916, Professor für Theoretische Physik, Direktor der »Scuola Internazionale Superiore di Studi Avanzati« in Triest (seit 1979). 1951 Zusammenarbeit mit Heisenberg am Max-Planck-Institut in Göttingen; 1955–65 Direktor der Abteilung für Physik der Universität Triest und der Sektion Triest des »Istituto Nazionale di Fisica Nucleare«, 1965–78 Stellvertr. Direktor des »International Centre for Theoretical Physics« der »International Atomic Energy Agency« in Triest. Forschungen und zahlreiche Veröffentlichungen u. a. zu hochenergetischen dynamischen Prozessen und zur algebraischen Formulierung dynamischer Probleme.

BODEI, Remo, geboren 1938 in Cagliari, ist Professor für Philosophiegeschichte an der Universität und an der Scuola Normale Superiore Pisa. Schwerpunkte seiner Arbeiten: der klassische deutsche Idealismus (insbesondere Hegel), die ästhetische Kultur der Romantik und des 19. Jahrhunderts. Zahlreiche Aufsätze, u. a. über Gramsci, Weber, Adorno, Foucault, Ricœur. Buchveröffentlichungen: *Sistema ed epoca in Hegel* (1975), *Hegel e Weber. Egemonia e legittimazione* (1977, in Zusammenarbeit mit F. Cassano), *Hölderlin. Sul tragico* (1980) und *Multiversum* (1983). Er hat Hegel, Hölderlin, Rosenkranz, Rosenzweig, Bloch ins Italienische übersetzt.

CACCIARI, Massimo, geboren 1944 in Venedig, unterrichtet an der Universität in Venedig Ästhetik und gilt seit vielen Jahren als einer der Protagonisten der Kulturellen Erneuerungsdiskussion in Italien. Mitbegründer von Zeitschriften wie »Angelus Novus« (1964), »Contropiano« (1968), »Laboratorio politica« (1981), »Il Centauro« (1981); Zahlreiche Buchveröffentlichungen, zuletzt: *icone della legge*, Mailand 1985; *L'Angelo necessario*, Mailand 1986; »Zeit ohne Kronos«, Klagenfurt (Ritter) 1986.

CRAMER, Friedrich, geboren 1923, Biochemiker, Direktor des Max-Planck-Instituts für experimentelle Medizin in Göttingen. Neben seinen zahlreichen Beiträgen zur Molekularbiologie und theoretischen Krebsforschung hat er sich in Schriften und Vorträgen zu allgemein-wissenschaftlichen und philosophischen Fragen geäußert.

CURI, Umberto, geboren 1941, Professor für Geschichte und Vergleichende Philosophie an der Universität Padua, Direktor der Stiftung »Istituto Gramsci Veneto«. Zentrale Arbeitsfelder: Probleme der Geschichte und Philosophie der Wissenschaft. Wichtigste Publikationen: *Sulla scientificità del marxismo*, Milano 1979; *Katastróphé. Sulle forme del mutamento scientifico*, Venezia 1982; *La linea divisa*, Bari 1983; *Pensare la guerra*, Bari 1985.

ECO, Umberto, lehrt Philosophie und Soziologie an der Universität Florenz. Veröffentlichungen u. a.: Das offene Kunstwerk, Frankfurt 1973, Zeichen. Einführung in einen Begriff und seine Geschichte, Frankfurt 1977; Der Name der Rose, München 1982, Nachschrift zum Namen der Rose, München 1983.

HAKEN, Hermann, geboren 1927 in Leipzig, seit 1960 Ordinarius für theoretische Physik an der Universität Erlangen. Hauptarbeitsgebiete: Festkörperphysik, Laserphysik, Quantenphysik. Er begründete das interdisziplinäre Forschungsgebiet »Synergetik«, worüber er mehrere Bücher veröffentlichte. Ausgezeichnet mit der A.-A.-Michelson-Medaille des Franklin-Instituts, USA, Mitgliedschaft im Orden »Pour le Mérite«.

HEINEMANN, Gottfried, geboren 1949, Privatdozent für Philosophie an der Gesamthochschule Kassel; Mitherausgeber der »Kasseler Philosophischen Schriften«. Veröffentlichungen u. a.: Zeit- und Prozeßstrukturen. Über die modale, die relationale und die teleologische Ordnung der Zeit (Philos. Jahrb., 1986); Natura Desiderata. Zu einer Kritischen Theorie der Naturerkenntnis und der Natur, Freiburg/München 1987.

IMHOF, Arthur E., geboren 1939 in der Schweiz, seit 1975 Professor für Sozialgeschichte der Neuzeit an der Freien Universität Berlin. Hauptforschungsgebiet: Historische Demographie. Veröffentlichungen u. a.: (Hg.) Der Mensch und sein Körper, München 1983; (Hg.) Leib und Leben in der Geschichte der Neuzeit, Berlin 1983; Die verlorenen Welten. Alltagsbewältigung durch unsere Vorfahren – und weshalb wir uns heute so schwer damit tun, München 1984.

KAEMPFER, Wolfgang, Professor für deutschsprachige Literatur an der Universität Triest und Leiter des dortigen Goethe-Instituts. Veröffentlichungen zahlreicher Aufsätze in deutschen und italienischen Zeitschriften, vor allem zur literarischen Moderne; Buchveröffentlichungen: Ernst Jünger, Stuttgart 1981; Hg. zs. mit C. Magris, Probleme des Nihilismus, Mailand 1981; in Arbeit: Die Endlichkeit der Geschichte. Portraits eines Jahrzehnts im Spiegel seiner Literatur 1930–1940.

KAMPER, Dietmar, geb. 1936, zunächst Professor f. Erziehungswissenschaft in Marburg, derzeit Professor für Soziologie, FU Berlin. Veröffentlichungen u. a.: Zur Geschichte der Einbildungskraft, München 1982; zur Soziologie der Imagination, München 1986; Macht und Ohnmacht der Phantasie, Darmstadt und Neuwied 1986.

KITTSTEINER, Heinz D., Dr., geb. 1942; Studium der Geschichte und Philosophie, lebt in Berlin, arbeitet an einer Geschichte des Gewissens im 17. und 18. Jahrhundert.

KÜPPERS, Bernd-Olaf, Dr., geboren 1944 in Bayreuth; seit 1971 Grundlagenforschung am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie in Göttingen, 1979–1984 Lehrauftrag für Philosophie an der Universität Göttingen. Forschungsgebiete: Selbstorganisation und Evolution lebender Systeme, Wissenschaftsphilosophie der Biologie. Zahlreiche Veröffentlichungen, u. a.: *Molecular Theory of Evolution*, 2. Aufl. 1985; *Der Ursprung biologischer Information*, 1986; (Hrsg.) *Leben = Physik + Chemie*, München 1987; (Hrsg.) *Ordnung aus dem Chaos*, München 1987.

LETHEN, Helmut, geb. 1939, Studium der Germanistik in Bonn, Amsterdam und Berlin, seit 1977 Associated Professor an der Universität Utrecht für neuere deutsche Literatur.

ROSSI, Paolo, geb. 1923 in Urbino, seit 1966 Lehrstuhlinhaber für Geschichte der Philosophie an der Universität Florenz; Arbeitsschwerpunkt: Ideengeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts. Von seinen Büchern wurden ins Englische übersetzt: *Francis Bacon: From magic to science*, London 1963 (ital. rev. Ed. Torino 1974); *The dark abyss of time: the history of the Earth and the history of Nations from Hooke to Vico*, Chicago 1984 (ital. Ed. Milano 1979); über das Problem der historischen Methode veröffentlichte er: *I ragni e le formiche: un apologia della storia della scienza*. Bologna 1985. Auszeichnung mit der George-arton-Medaille durch die History of Science Society 1985.

SONNEMANN, Ulrich, geboren 1912, derzeit Professor für Sozialphilosophie an der Gesamthochschule Kassel. Wichtigste Veröffentlichungen: *Das Land der unbegrenzten Zumutbarkeiten. Deutsche Reflexionen*, Reinbek b. Hamburg 1963, Frankfurt/M. 1985; *Die Einübung des Ungehorsams in Deutschland*, Reinbek b. Hamburg 1964, Frankfurt/M. 1984; *Negative Anthropologie. Vorstudien zur Sabotage des Schicksals*, Reinbek b. Hamburg 1969, Frankfurt/M. 1981; *Der bundesdeutsche Dreyfus-Skandal*, München 1970; *Gestaffelte Horizonte*, Kassel 1970; *Die Schulen der Sprachlosigkeit*, Hamburg 1971; *Tunnelstiche*, Frankfurt 1987.

VIRILIO, Paul, geboren 1932, Professor für Urbanistik an der Ecole spéciale d'Architecture in Paris. Veröffentlichungen zu Fragen der Architektur, Kommunikationstechnologie, der Telekommunikation und der von ihm selbst sogenannten »Dromologie«; u. a. *Fahren, Fahren, Fahren*, Berlin 1978; *Der reine Krieg*, Berlin 1984; *Ästhetik des Verschwindens*, Berlin 1986 und *Krieg und Kino*, München 1986.

WÜNSCHE, Konrad, geboren 1928, Studium der Kunst- und Altertumswissenschaft, Pädagogik und Philosophie in Leipzig, Tübingen und Bonn, Professor für Erziehungswissenschaft an der Technischen Universität Berlin, Arbeitsschwerpunkte: Reformpädagogik; Beziehungen zwischen Pädagogik und Literatur. Wichtigste Veröffentlichungen: *Die Wirklichkeit des Hauptschülers*, Köln 1972; verschiedene Beiträge für Theater und Funk.

WULF, Christoph, geboren 1944, Professor für Allgemeine und Vergleichende Erziehungswissenschaft an der FU Berlin; Veröffentlichungen u. a.: Theorien und Konzepte der Erziehungswissenschaft, München ³1983; Wörterbuch der Erziehung (Hg.), München ⁶1984; Lust und Liebe (Hg.), München/Zürich 1985.

Hinweis der Herausgeber

Der vorliegende Band steht im Zusammenhang einer Reihe seit 1981 organisierter internationaler und transdisziplinärer Colloquien, deren Ergebnisse – Arbeiten zur historischen Anthropologie – veröffentlicht wurden bzw. noch veröffentlicht werden; die Herausgabe der verschiedenen Bände besorgen Dietmar Kamper und Christoph Wulf:

- Die Wiederkehr des Körpers, Frankfurt (Suhrkamp-Verlag) 1982, 2. Aufl. 1986.
- Das Schwinden der Sinne, Frankfurt (Suhrkamp-Verlag) 1984.
- Der Andere Körper, Berlin (Verlag Mensch und Leben) 1984.
- Lachen – Gelächter – Lächeln. Reflexionen in drei Spiegeln, Frankfurt (Syndikat-Verlag) 1986.
- Das Heilige. Seine Spur in der Moderne. Frankfurt (Syndikat-Verlag) 1987.
- Das Schicksal der Liebe. Wandlungen der Erotik im Abendland, Weinheim (Quadriga) 1987.
- Grausame Schnitte. Körperspuren der Gewalt in der Geschichte. Berlin, Ästhetik und Kommunikation.
- Die erloschene Seele.
- Rückblick auf das Ende der Welt.
- Der Schein des Schönen.
- Das Schweigen.

Ein Uhrenhersteller wirbt für seine Produkte:
»Schenken Sie Zeit« – ist Zeit tatsächlich nichts
anderes als ihre Messung?

Zwanzig Diagnosen über den Umgang mit Zeit in
der Geschichte, im Alltag, in den (Natur-)Wissen-
schaften.

Kamper/Wulf (Hrsg.) Die sterbende Zeit SL 724